

Endeavour Silver produziert auf Hochtouren! Jahresprognose nochmals erhöht!



Absolute Spitzenproduktionsergebnisse für das 3. Quartal vermeldet die in Vancouver, British Columbia ansässige **Endeavour Silver Corp. (ISIN: CA29258Y1034 / TSX: EDR)** und zeigt damit wieder einmal recht eindrucksvoll, wie rund die Produktion auf ihren mexikanischen Minenbetrieben läuft.

Mit einer starken **Gesamtproduktion von 1.305.399 Unzen Silber und 10.541 Unzen Gold, beziehungsweise 2,1 Millionen Unzen Silberäquivalent**, wartete der primäre Silberproduzent alleine im dritten Quartal auf. Mit dieser Spitzenleistung wurde natürlich einmal mehr die eigens gesteckte Produktionsprognose übertroffen. Und das übrigens nicht zum ersten Mal.

Production Highlights for Three Months and Nine Months Ended September 30, 2021

Three Month Ended September				Nine Months Ended September		
2021	2020	% Change		2021	2020	% Change
222,461	206,324	8%	Throughput (tonnes)	673,932	519,771	30%
1,305,399	942,274	39%	Silver ounces produced	3,427,223	2,396,478	43%
10,541	10,260	3%	Gold ounces produced	32,816	24,553	34%
1,295,126	932,837	39%	Payable silver ounces produced	3,394,103	2,373,246	43%
10,328	10,041	3%	Payable gold ounces produced	32,177	24,078	34%
2,148,679	1,763,074	22%	Silver equivalent ounces produced ⁽¹⁾	6,052,503	4,360,718	39%
699,539	741,262	(6%)	Silver ounces sold	2,443,184	2,041,601	20%
9,925	8,997	10%	Gold ounces sold	30,398	21,669	40%

Silver equivalent ounces calculated using 80:1 ratio.

Quelle: Endeavour Silver

Vor diesem Hintergrund hat das Management die konsolidierte Produktionsprognose für das Jahr 2021 auf 7,7 bis 8,0 Millionen Unzen Silberäquivalent nach oben revidiert, nachdem man ursprünglich von einer Jahresproduktion von 6,1 bis 7,1 Millionen Unzen Silberäquivalent ausgegangen

war! Eine Prognoseerhöhung von fabelhaften 26 bis 31 %! So kann es weitergehen!

Minen über Plan! And the winner is...?!

Den größten Beitrag zur Erhöhung der Jahresprognose hat wieder einmal die ‚Guanacevi‘-Mine geleistet, die auch in diesem Quartal wieder eine Rekordproduktion an den Tag gelegt hat und mit einem Anstieg der Silberproduktion um sage und schreibe 46 % auftrumpfen konnte. Grund hierfür war ein deutlich über dem Plan liegender Durchsatz sowie höhergradige Erzkörper, die zu deutlich besseren Ausbeuten führten.

Nicht unerwähnt bleiben soll auch die Produktion in der ‚Bolanitos‘-Mine, die zwar insgesamt im Rahmen der ausgegebenen Prognose produzierte, aber mit einer aufbereiteten Tonnage über Plan punkten konnte, was die üblichen Schwankungen der Erzgehalte ausgleichen konnte.

Production Tables for Third Quarter, 2021 by Mine ⁽¹⁾

Production by mine	Tonnes Produced	Tonnes per day	Grade Ag gpt(1)	Grade Au gpt(1)	Recovery Ag %	Recovery Au %	Silver Oz	Gold Oz
Guanaceví	105,496	1,147	387	1.13	89.5%	94.1%	1,174,168	3,605
Bolañitos	107,752	1,171	41	1.98	87.2%	90.6%	123,883	6,215
El Compas	9,213	192	24	1.81	103.4%	134.5%	7,348	721
Consolidated	222,461	2,445	204	1.57	89.3%	93.9%	1,305,399	10,541

⁽¹⁾ gpt = grams per tonne

Quelle: Endeavour Silver

Zudem wurde der Betrieb der ‚El Compas‘-Mine wie bereits lange zuvor angekündigt eingestellt.

Entsprechend zufrieden kommentierte auch Endeavour Silvers CEO, Dan Dickson, die Produktionsergebnisse als er im Rahmen der Veröffentlichung sagte:

„Wir sind gut positioniert, um unsere ursprüngliche konsolidierte Produktionsprognose für das gesamte Jahr zu übertreffen, was zu der Entscheidung geführt hat, unsere Jahresziele formell zu überarbeiten. Unser Geschäftsplan für 2021 zeigt eine starke Leistung, die zu einer höheren Produktion als im letzten Jahr geführt hat, obwohl der Betrieb in der kleinen ‚El Compas‘-Mine eingestellt wurde.“

Weitere wichtige Meilensteine in greifbarer Nähe!

Auch von den weiteren Projekten gibt es Gutes zu berichten. Denn wie das Unternehmen weiter mitteilte, konnte der Erwerb des Spitzenprojekts ‚Bruner‘, welches sich bereits im fortgeschrittenen Explorationsstadium befindet und in Nye County, Nevada beheimatet ist, erfolgreich abgeschlossen werden.

Zudem macht man auch auf dem zukünftigen Flaggschiffprojekt ‚Terronera‘ von Endeavour Silver starke Fortschritte. Das Minendesign, die Betriebsfähigkeit und die Projektkosten bekommen einen immer konkreteren Rahmen, wobei sich immer mehr

eine absolut robuste Wirtschaftlichkeit ableiten lässt. Aufgrund dieser neuen Erkenntnisse soll das Entwicklungsbudget um weitere 13 Mio. Dollar aufgestockt werden, um dem Produktionsstart noch mehr Schub zu verleihen.

Weitere Bohrergergebnisse voraus!

„Zu Beginn des vierten Quartals setzten wir unsere Explorationsprogramme fort und erwarten die Veröffentlichung weiterer ‚Terronera‘-Bohrergergebnisse schon in kürze. Parallel dazu treiben wir die Erschließung des Projekts voran und verhandeln weiterhin wichtige Verträge, beschaffen verschiedene Ausrüstungsgegenstände mit langen Lieferzeiten und allgemeine Bergbaugeräte. Zudem stocken wir die Belegschaft auf und bereiten unsere ersten Erdarbeiten vor“, führte Dan Dickson aus.



<https://www.youtube.com/watch?v=9BCv9sVaQwU&t=1s>

Fazit:

Endeavour Silver (ISIN: CA29258Y1034) legte auch im 3. Quartal mit 2,1 Millionen Unzen Silberäquivalent wieder ein glänzendes Produktionsergebnis hin. Von der Gesamtproduktion wurden schlussendlich insgesamt 699.540 Unzen Silber und 9.925 Unzen Gold verkauft sowie 1.030.304 Unzen Silber und 1.211 Unzen Gold in Barrenbeständen Plus 37.100 Unzen Silber und 2.028 Unzen Gold in Konzentratbeständen im Lager behalten, die bei wieder ansteigenden Edelmetallpreisen teurer verkauft werden sollen.

Die neuesten Fortschritte sowie die Unternehmens-Transformation durch das ‚Gamechanger‘-Projekt ‚Terronera‘ sehen wir in dem derzeitigen Aktienkurs nicht annähernd berücksichtigt. Das macht Endeavour Silver zu einer der absolut besten Aktien im Silbersektor.

**Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte**

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte

wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/>